

Über der Kultur des Matyó-Land IV.

Über der Kultur des Matyó-Land IV.

Das unaufgeschlossene Matyó-Erbe und die Bewertung davon – die Substanz der Vorleser-Sitzung des Jahr 2010 – (Editor: János Pap)

☒ Das Buch, was von János Pap, – der Präsident von MAME – bearbeitet ist, enthält es die Substanz der Vorleser-Sitzung des Jahr 2010. Die Schöpfer und die Kunstpoussierende Vereinigung vom Matyó-Land betrachtet als eine wichtige Aufgabe, dass die Vergangenheit und die Gegenwart von Mezőkövesd kann sich immer besser erschließen.

Begrüßung

Es ist eine große Ehrung für mich, dass ich darf die Teilnehmer der Vorleser-Sitzung mit dem Titel über die Kultur des Matyó-Land und die Autoren der Schriften begrüßen. „Die Vergangenheit kann das auch nicht verstehen, wer die Gegenwart nicht versteht“ – klingt der Spruch. Für uns, für Matyós, für Mezőkövesder gibt es wirklich woran uns erinnern. Es ist genug bloß die weltweit kennte Kultur, die Heilwasser, die darauf gebaut wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben, weiters die daran erwachsen Zivilorganisationen erwähnen. Man nimmt es so oft als natürlich, dass ja, es gibt verschiedene Organisationen, Klubs, Lesezirkel, woran die Mitglieder geben manchmal für das Publikum, manchmal für sich selbst die Gedanken über, welche finden sie wichtig zu vorsagen. Aber müssen wir wissen, dass wir alle ärmer wären, wenn sie werfen

es nicht alles auf Papiere, was über ihre Arbeit, ihr Beruf, oder durch ihre Forschungsarbeit von der Stadt erkannt ist. Man hört an den Eröffnungen ähnliche Gedanken vom die Veranstaltung begrüße Vortragende, vom Stadtsleiter, aber ich dende es so, dass es nicht bloß eine Phrase ist. Dass warum nicht, das kann nicht besser beweisen, als die Unternehmung, worein die diesmalige Stadtsführerschaft fing an. Wir setzten ins Jahr 2010 das Ziel vor uns fest, dass der Matyó-Wert, die Geschichte der Stadt in der Zukunft nicht nur an den Programmen der Bibliothek und kulturelle Klubs in Frage kommen, sondern – wie bei den Ausstellungen auch modi ist, – könnte an die Wanderschaft losfahren. Auf so eine Wanderschaft, worauf könnte die Stadt befahren, könnte in die Schule und zu Jungen zukommen. Neben dass wir möchten unsere Gegenwart der Gegenstand der Schulausbildung zu machen, ein Organisationsarbeit ist auch unterwegs, welche sich die Zubereitung einer Monographie zum Ziel setzt. Es ist Zeit endlich authentisch, umfassend und in einförmige Ausgabe die Geschichte von Mezökövesd vorstellen. Diese Arbeit kann nur so wirksam sein, wenn es gibt was, gibt wohin und gibt wovon uns zu sammeln. Alle solche Arbeiten sind überwichtig, die für die Nachwelt verewigt alles, was das Leben der Stadt auch in der wirtschaftliche, soziale und kulturelle Bedeutung bestimmte und bestimmt. Ich hoffe, dass die hier leserliche Vorstellungen können auch praktische Bausteine für diese Sendung zu sein! Ich biete den Band im diesen Merkmale der Ideen für die geehrte Leser an!

András Hajdú Stellvertretender Bürgermeister

Inhalt

I. Die Landwirtschaft der Matyós und ein Versuch auf die Einführung der Industrie

János Hajdu Ráfis: Die ehemaligen Bauern von Mezökövesd mit den Augen von heute

János Hajdu Ráfis: Die Weinberge von Mezökövesd bis die Mitte

des XX. Jahrhundert

Zoltán Kádár: Zwei Maschinenfabrik im Spiegel der ungarischen technischen Genialität..

Mihály Lázár: Die kurze Geschichte der Fabrik und 3. Fabrik-Einheit „Kismotor és Gépgyár“

Sándor Szlovák: Artesischen Brunnen von Mezőkövesd 2010

II. Die Matyó-Volkskunst, die Meister der Traditionen und die Geschichte der Musikschule

Andor Sorki Dala: Die Wurzeln leben wollen

Pál Pap: Was wird mit dir passieren, (Matyó) Volkskunst?

Pál Pap: Einige Chronist der Matyós

Ferenc Miklós Dorogi: Es ist im Jahre 1927 aus Matyó-Land geschrieben

János Pap: Jubiläum des 100. Geburtstag von Edit Fél und Margit Gari

Frau Mózer, Stefánia Horga: die Geschichte der Musikschule von den Anfängen bis heute

III. Die Religiosität den Leuten aus Mezőkövesd

László Varga: Die Jahren zwischen 1918-1919 von Jámbor Páter in Mezőkövesd und Bogács

Mária K. Dudás: Die religiösen Gemeinschaften aus Mezőkövesd in derzeit

IV. Jubiläum von unseren Künstler und Schriftsteller

József Bíró: Spiel und Wahrheit

János Pap: Notes Schauspieler, Autor Sándor Garamszeghy und Opernsängerin Éva Jablonkay

László Gyenes: Jubiläum der großen ungarischen Schriftstellern

Endre Medvigy: István Sinka, der Balladen Schwarz Enk

Das Buch ist auf ungarischen Sprache leserlich!